

**ACHT OHNE GEGENSTAND**  
**30. APRIL – 4. OKTOBER 2014**  
**ILSE ABERER**  
**DORIS FEND**  
**TOBE FINK**  
**MARIA JANSA**  
**HUBERT LAMPERT**  
**HERBERT MEUSBURGER**  
**NORBERT PÜMPPEL**  
**FRANZ TÜRTSCHER**

**Emsiana –  
Hohenemser Kulturfest**

Samstag, 10. Mai 2014  
 15–18 Uhr, freier Eintritt  
 Führungen: 15 und 17 Uhr

**ORF – Lange Nacht  
der Museen**

Samstag, 4. Oktober 2014  
 18–1 Uhr

**Öffnungszeiten**

30. April – 4. Oktober 2014  
 jeden 1. Donnerstag im Monat  
 16–20 Uhr, außer 1.5. und 2.10.  
 mit öffentlicher Führung um  
 18 Uhr oder nach Vereinbarung

**Kunst im Freigelände**

Die Installationen und Skulpturen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten zugänglich.

**Shop**

Eine Besonderheit sind die von KünstlerInnen gestalteten Schaleditionen.

**OTTEN  
KUNST  
RAUM.**

Schwefelbadstrasse 2  
 A-6845 Hohenems  
 T +43 5576 90400  
 F +43 5576 704200  
 mail@ottenkunstraum.at  
 www.ottenkunstraum.at

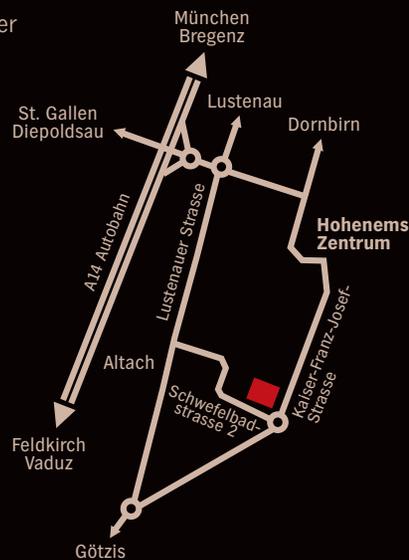
**Eintrittspreise**

Erwachsene: € 7,-  
 mit Ermäßigung: € 4,-  
 Schüler/Lehrlinge: € 2,-  
 Kinder: freier Eintritt  
 Gruppen (ab 10 Pers.): € 4,-  
 Kulturpass: freier Eintritt

Die öffentliche Führung um 18 Uhr ist im Eintrittspreis enthalten.

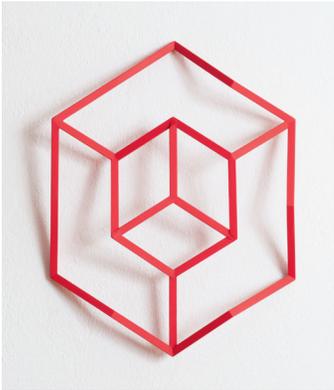
**Führungen** (Preis zzgl. Eintritt)

Gruppen bis 25 Personen während der Öffnungszeiten: € 4,-  
 außerhalb der Öffnungszeiten: € 6,-  
 für Schüler: € 2,-



Fotografie: Georg Allare, Günter König, Kelynn König, Norbert Pümpel © 2014 Bildrecht, Wien für die Werke von Ilse Aberer, Doris Fend, Tobe Fink, Hubert Lampert, Maria Jansa

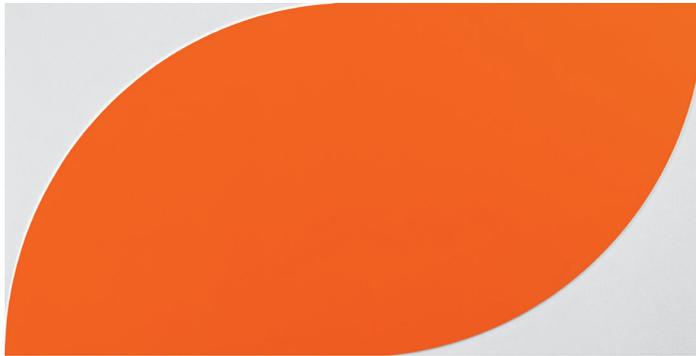
**OTTEN  
KUNST  
RAUM.**



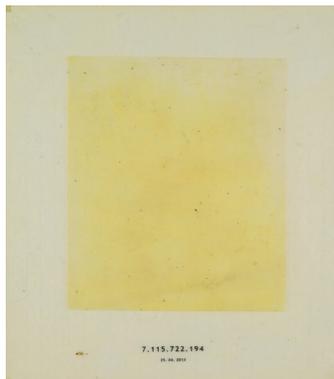
HUBERT LAMPERT  
WÜRFEL IM WÜRFEL, 2013



DORIS FEND  
HANGED PIPES (RED AND YELLOW), 2013



ILSE ABERER  
JOIN UP ORANGE, 2013



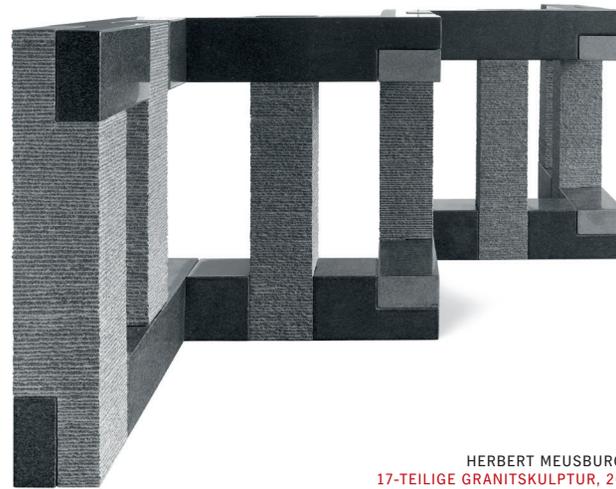
NORBERT PÜMPEL  
FLÜCHTIGE ERINNERUNG NO. 25, 2013



FRANZ TÜRTSCHER  
FARBFELDER NR. 10/S, 2013

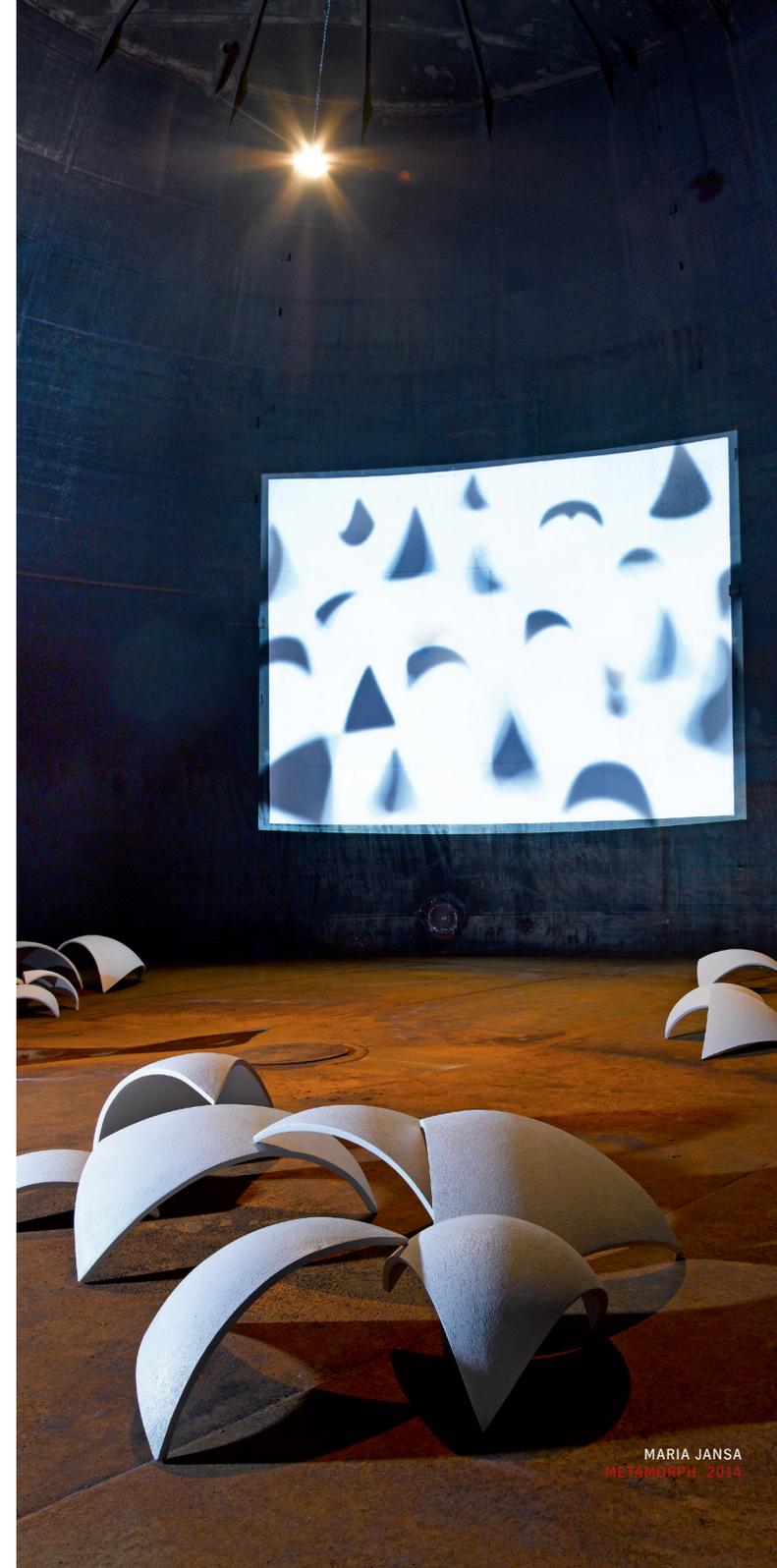
## OTTEN KUNSTRAUM PRIVATMUSEUM ALS LEBENDIGER ORT DER BEGEGNUNG

Nach den Ausstellungen über die Russische Avantgarde, Gottfried Honegger, „Gewobenes und Gemaltes aus der Sammlung Otten“, Karl-Heinz Ströhle sowie „Transkriptionen. Sechs Kunstschaffende aus Moskau“ bietet der im Vierländereck Österreich, Schweiz, Liechtenstein und Deutschland gelegene Otten Kunstraum mit seiner aktuellen Ausstellung eine Plattform für das Schaffen von acht österreichischen KünstlerInnen. **Ilse Aberer, Doris Fend, Tone Fink, Maria Jansa, Hubert Lampert, Herbert Meusburger, Norbert Pümpel und Franz Türtscher** zeigen in ihren großteils eigens für die Ausstellung gestalteten oder zur Sammlung Otten gehörenden Zeichnungen, Malereien, Reliefs, Skulpturen und Installationen im Ausstellungsraum sowie im „Öltank“ vielfältige Zugänge zur Gegenstandslosigkeit auf. Die Kunstgeschichte ist erfreulicherweise nicht nur in Kategorien zu fassen. Zwischen Abstraktion und gegenstandslosen Tendenzen,



HERBERT MEUSBURGER  
17-TEILIGE GRANITSKULPTUR, 2008

Konkreter Kunst und konzeptionellem Schaffen lassen sich reizvolle Nuancen und inspirierende Bezüge entdecken. Dies gilt besonders auch für das Schaffen der in der Schau „Acht ohne Gegenstand“ vereinten KünstlerInnen aus Vorarlberg. Sie eröffnen Einblicke in das facettenreiche Spektrum gegenstandsloser Kunst und geben ein vitales Zeugnis von künstlerischer Klarheit und Sinnlichkeit.



MARIA JANSA  
METAMORPH, 2014